



## Einbauanleitung

### Kontaktlose Zündanlage BMW R45 bis R100 /5 und /7 Art.-Nr.: **1014006**

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges Qualitätsprodukt aus dem Hause Ulis Motorradladen GmbH erworben. Bitte beachten Sie die Einbauanleitung genau. Allzeit Gute Fahrt und viel Spaß beim Fahren wünscht Ihnen Ihr Team von Ulis Motorradladen GmbH.

#### Lieferumfang:

1 Stk. Zündmodul, 1 Stk. Geberscheibe, 1 Stk. Hammerkopfschraube M6, 1 Stk. Flachmutter M6, 3 Stk. Passscheiben M8 x Ø14 x 0,5mm, 2 Stk. Passscheiben M8 x Ø14 x 1,5mm, 1 Stk. Flache Unterlegscheibe M6, 1 Stk. Einbauanleitung

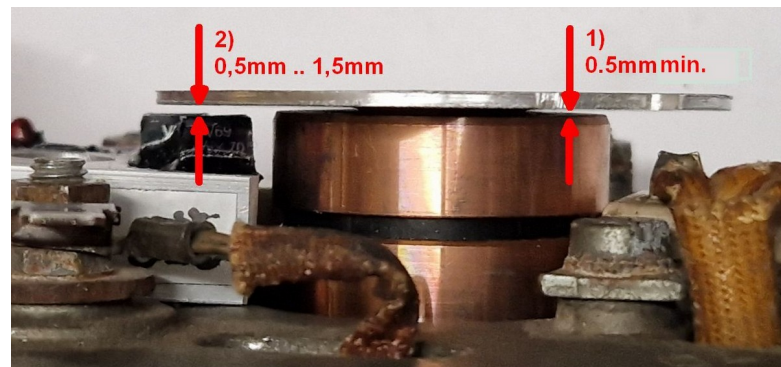
#### Einbau:

- vor Einbau Batterie abklemmen! Achtung: Bevor die Batterie wieder angeklemmt wird, Anschlüsse sorgfältig prüfen! Batterie erst wieder anklemmen, wenn auch die Geberscheibe montiert ist!
- die vorhandene Zündung abklemmen oder ausbauen
- die neue Zündung wird mittels der mitgelieferten Hammerkopfschraube in einer Gehäusenut der Lichtmaschine befestigt. Hierzu wird der Schraubenkopf durch die Nut geschoben, und danach 90° im Uhrzeigersinn gedreht, bis der Schraubenkopf quer zur Nut steht. Achtung: den Schraubenkopf vorsichtig in die Nut einführen und drehen, damit der Wickelkopf des Lichtmaschinenstators nicht beschädigt wird.
- das Zündmodul auf den Schraubenschaft aufsetzen, und mit der mitgelieferten Flachmutter + Unterlegscheibe M6 handfest anziehen.



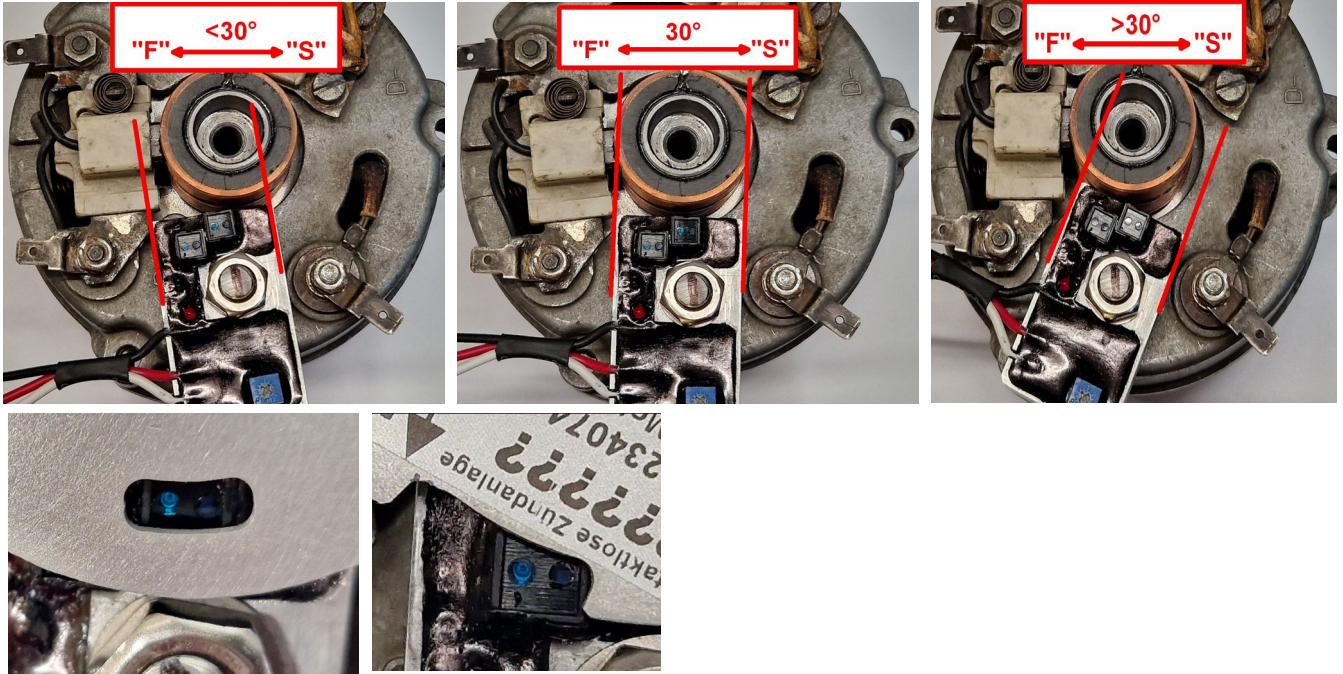
- nur bei Neumontage des Lichtmaschinen-Rotors: den Rotor fest in die Konuswelle ziehen, indem die stirnseitige Rotorschraube sehr fest angezogen wird.

- die stirnseitige Rotorschraube entfernen, und statt dessen die Geberscheibe aufstecken.
- Achtung: die Geberscheibe darf den Kollektorring der Lichtmaschine nicht berühren! Zwischen der Geberscheibe und Stirnseite des Lichtmaschinenrotors sollte ein Spalt von mindestens 0,5mm sein: „1)“. Bei geringerem Spalt die Geberscheibe mit Passscheibe(n) unterfüttern.
- den Spalt zwischen Oberkante Reflexsensor Zündmodul zur Unterseite Geberscheibe messen. Der Spalt sollte 0,5mm bis 1,5mm betragen: „2)“. Falls der Spalt zu klein ist: Passscheibe(n) M8 an Geberscheibe unterlegen. Falls der Spalt zu groß ist: Zündmodul mit Passscheibe(n) M8 unterfüttern.





- die Geberscheibe mittels M8-Zentralschraube handfest anschrauben.
- Zündmodul so ausrichten, dass die Mittelachse zur Lichtmaschinenmitte zeigt, und gleichzeitig die beiden Reflexsensoren in der Mitte der beiden Aussparungen der Geberscheibe liegen. Bei Winkelversatz würde sich der frühe Zündzeitpunkt "F" verschieben:



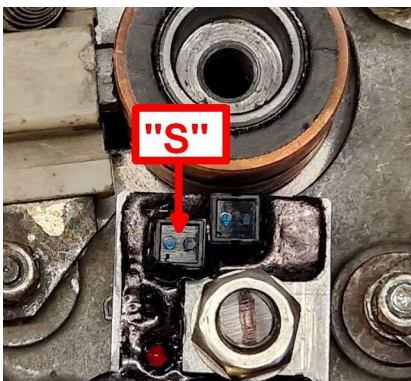
- das Zündmodul fixieren: die Mutter auf der Hammerkopfschraube festziehen.
- das Zündmodul elektrisch anschließen: rotes Kabel: "+U\_b / Zündungsplus" (=Klemme 15), weißes Kabel: Eingang der Zündspule (zweiter Anschluss der Zündspule auf "+"). Die Masseverbindung wird über das Gehäuse hergestellt.

#### Justage:

- Kurbelwelle exakt in Stellung „S“ (Spätzündung) bringen. Falls hierzu erforderlich, Zündkerzen heraus-schrauben.
- Batterie anklemmen und Zündung einschalten. **Achtung:** Zündung nur einschalten, wenn die Geberscheibe montiert ist! Ansonsten könnten Zündmodul oder Zündspule überhitzen!

**Achtung:** starke Lichteinstrahlung kann die Funktion der Reflexsensoren stören -> falls erforderlich abschatten.

- Geberscheibe langsam im Uhrzeigersinn/Motordrehrichtung drehen, bis genau zu dem Punkt, an dem die rote LED zu leuchten beginnt. Die ungefähre Position ist erreicht, wenn die „S“-Markierung auf der Geberscheibe auf die Mitte dieses Reflexsensors zeigt:



- **Hinweis:** während die LED leuchtet, werden permanent 4x pro Sekunde Zündfunken erzeugt
- Geberscheibe auf dieser Stellung festhalten, dabei die Lichtmaschinen-Rotorschraube anziehen. Die Schraube sollte mit mittelfester Schraubensicherung eingeklebt werden, bei mäßigem Anzugsmoment (ca. 10Nm), um die Geberscheibe nicht zu verformen.
- durch leichtes Verdrehen der Schwungscheibe die Einstellung kontrollieren: bei Drehung im Uhrzeigersinn muss genau an der „S“ Markierung die LED zu leuchten beginnen.
- die Feineinstellung kann auch durch seitliches Verschieben des Zündmodules erfolgen. Darauf achten, dass sich der Abstand zur Mittelachse nicht ändert, damit die Reflexsensoren weiterhin genau in den Aussparungsradien der Geberscheibe liegen.
- **Hinweis:** bei laufendem Motor können bei ca. 1000rpm die Position „S“, und bei ca. 3000rpm die Position „F“ kontrolliert werden. Die max. Abweichung sollte nicht größer als 4° sein.

#### Test Zündkabel und Zündkerzen:

- Bei Schwungradposition leicht über „S“ in Richtung „OT“ leuchtet die rote LED. An dieser Position wird bei eingeschalteter Zündung 4x pro Sekunde ein Zündfunke erzeugt, wodurch Verkabelung und Zündkerzen geprüft werden können.